

## Premieren, Partys und Performance Art – Die Ruhrtriennale startet in die Festivalsaison 2024

Bochum, 13.08.2024 - Die Ruhrtriennale 2024 startet am Freitag, 16. August mit der Premiere von *I Want Absolute Beauty* in die Festivalzeit. Die Produktion von Intendant Ivo Van Hove mit Schauspielerin Sandra Hüller in der Hauptrolle und mit Musik von PJ Harvey mischt rasant Elemente aus Gesang, Schauspiel, Tanz, Musik, szenische Effekte und Videokunst.

Mit einem prall gefüllten Programm geht das Festivalwochenende am Samstag und Sonntag weiter. Die Besucher:innen der Ruhrtriennale können von morgens bis abends eine Veranstaltung nach der anderen besuchen. Treffpunkt zwischen den Veranstaltungen ist das Festivalzentrum Wunderland. Hier können die Gäste an Workshops teilnehmen, sich mit Speisen und Getränken versorgen oder einfach nur vor der nächsten Veranstaltung entspannen.

Ivo Van Hove: „Die Ruhrtriennale soll ein großes Fest werden, in das wir an diesem Wochenende mit einem Premierenfeuerwerk starten. Ich freue mich auf die vielen fantastischen Künstler:innen aus der ganzen Welt, die zu uns ins Ruhrgebiet kommen werden und ich danke allen Mitarbeiter:innen der Ruhrtriennale für ihr großes Engagement und ihre Begeisterung für das Festival. Ich hoffe, dass es ganz viel Austausch und Begegnungen mit unseren Gästen und mit den Künstler:innen gibt, bei den Aufführungen, aber auch bei Partys, Gesprächen, Workshops und anderen Veranstaltungen im Festivalzentrum Wunderland.“

Am Samstag hat das Ruhrtriennale-Publikum die Wahl zwischen gleich drei Premieren: der Tanzperformance *Y* von Anne Teresa De Keersmaeker im Museum Folkwang in Essen, der Musiktheaterproduktion *The Faggots and Their Friends Between Revolutions* in der Jahrhunderthalle Bochum und dem Schauspiel *LEGENDE* von Kirill Serebrennikov in der Kraftzentrale im Landschaftspark Duisburg-Nord. Das Festivalzentrum Wunderland lädt am Vormittag zu einem Workshop für Barrieresensibilität ein und am Abend zum ersten Teil der Partyreihe *Down the Rabbit Hole* (Angebote kostenfrei bei begrenzter Teilnehmendenzahl). Bereits am Freitag öffnen die Installation *City of Refuge IV* von Berlinde De Bruyckere in der Turbinenhalle Bochum und die Ausstellung *Landscapes of an Ongoing Past* von Urbane Künste Ruhr im Salzlager der Zeche Zollverein in Essen.

Am Sonntagvormittag startet im Festivalzentrum Wunderland die Workshopreihe *Sunday Dancers* (kostenfrei). Erster Gast der Literatur- und Diskursreihe *Brave New Voices* in der Jahrhunderthalle ist am Mittag der Shooting-Star der französischen Literaturszene, Édouard Louis. Am Nachmittag präsentiert Pianistin und Komponistin Yshani Perinpanayagam das erste *Appetizer Konzert* in der Turbinenhalle, auch hier ist der Eintritt frei. Wer sich in die Arbeit von Regisseur Kirill Serebrennikov vertiefen möchte, sieht sich um 17 Uhr im Rahmen der Filmreihe *Artists at Work* den Film *Лето (Leto)* im Metropolis Kino im Bochumer Hauptbahnhof an. Und wer einen Vorgeschmack auf die Dresden Frankfurt Dance Company und deren Produktionen *À la Carte* und *One One One* bekommen möchte, schaut um 18 Uhr auf dem Vorplatz der Jahrhunderthalle vorbei, wo die Tänzer:innen eine einstündige Gratis-Vorstellung geben.



Weitere Vertiefungen ins Programm bieten die Dramaturg:innen der Ruhrtriennale bei den Programm-Einführungen vor den Vorstellungen und den Künstler:innen-Gesprächen danach. Audioeinführungen und Einführungen in Gebärdensprache sind auf der Website der Ruhrtriennale abrufbar. Am Sonntagnachmittag lädt die Junge Triennale Kinder von 6 bis 11 Jahren parallel zum Vorstellungsbuch der Eltern zum Workshop *Happy Sundays* ein.

Im Verlauf des Festivals erwarten die Besucher:innen weitere Höhepunkte wie die Uraufführungen der Musiktheater-Produktionen *Haugtussa* von Eline Arbo und *Abendzauber* von Krystian Lada zusammen mit Chorwerk Ruhr, *FUTUR PROCHE* von Jan Martens sowie das Jubiläumskonzert *Celebrating 40 years* von Angélique Kidjo.

Die Ruhrtriennale lädt jedes Jahr zeitgenössische Künstler:innen dazu ein, die monumentale Industriearchitektur der Metropole Ruhr in spektakuläre Aufführungsorte zu verwandeln. In diesem Jahr startet das Festival am 16. August und endet am 15. September. Mehr als 660 Künstlerinnen und Künstler aus 37 Ländern sind an zehn verschiedenen Spielstätten zu erleben. Insgesamt gibt es 32 Produktionen und Projekte mit 140 Veranstaltungen in Bochum, Duisburg und Essen.

Kurz vor Festivalbeginn sind bereits rund drei Viertel der rund 41.000 Karten vergeben. Besonders gefragt sind unter anderem die Produktionen *I Want Absolute Beauty*, *Pferd frisst Hut* und *LEGENDE* sowie *Bérénice* und *Abendzauber*. Viele Anmeldungen gibt es auch bereits für die Workshops im Festivalzentrum Wunderland. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die *Bring Your Friends*-Aktion. Damit erhalten Besucher:innen zu jedem Vollpreis-Ticket für ausgewählte Vorstellungen bis zu drei weitere Tickets mit je 50 % Ermäßigung, unter anderem für *Bérénice*, *FUTUR PROCHE* und *Brave New Voices*.

Weitere Infos zum Programm finden Sie unter [www.ruhrtriennale.de/de/programm](http://www.ruhrtriennale.de/de/programm), ausführliche Informationen zu allen Produktionen gibt es in unserer Pressemappe und unter [ruhrtriennale.de/presse](http://ruhrtriennale.de/presse). Dort steht auch Bildmaterial bereit, das während des Festivals ständig aktualisiert wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Presseteam der Ruhrtriennale

Stephanie Noack  
Pressesprecherin  
T +49 (0) 234 97483-337  
[s.noack@kulturruhr.com](mailto:s.noack@kulturruhr.com)  
[presse@ruhrtriennale.de](mailto:presse@ruhrtriennale.de)

Stefanie Matjeka  
Pressereferentin  
T +49 (0) 234 97483-410  
[presse@ruhrtriennale.de](mailto:presse@ruhrtriennale.de)

Louisa Rademacher  
Luisa Bergmann  
Mia Trautmann  
Anna Högerle  
Mitarbeit Pressestelle  
T +49 (0) 234 97483-420  
[presse@ruhrtriennale.de](mailto:presse@ruhrtriennale.de)



Gesellschafter und öffentliche Förderer